

Anlage 2

Vollstreckbare Ausfertigung



EINGEGANGEN
31. März 2014
RAe Scharpf & Associates
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Landgericht Berlin

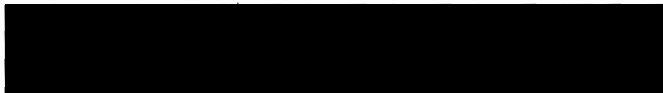
Im Namen des Volkes

Urteil

Geschäftsnummer: 7 O 25/13

verkündet am : 11.03.2014
Hühr, Justizsekretärin

In dem Rechtsstreit



Klägers,

- Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte Scharpf & Associates,
Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt,-

g e g e n

die 'Landsberger Allee' Gesellschaft bürgerlichen Rechts,
bestehend aus:

1. Artur Brauner,
2. Theresa Brauner,

beide Königsallee 18, 14193 Berlin,

3. Dr. Heinrich Brauner,
Wangenheimstraße 22, 14193 Berlin,

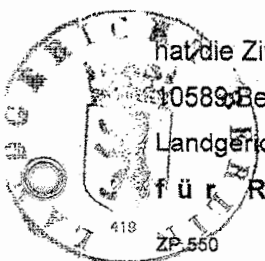
vertreten d.d. geschäftsführenden Gesellschafter Artur Brauner,
Königsallee 18, 14193 Berlin,

Beklagte,

- Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte mmmm,
Rudi-Dutschke-Straße 26, 10969 Berlin,-

hat die Zivilkammer 7 des Landgerichts Berlin in Berlin - Charlottenburg, Tegeler Weg 17-21,
10589 Berlin, auf die mündliche Verhandlung vom 18.02.2014 durch die Vorsitzende Richterin am
Landgericht Heuer und die Richter am Landgericht Dr. Schleicher und Spuhl

für Recht erkannt:



1. Die Beklagte wird verurteilt, der Auszahlung der auf dem zur Abwicklung des Kaufvertrages gemäß Kaufvertragsurkunde vom 14./18.09.1994 des Notars Dr. Dieter Schultze-Zeu, UR-Nrn. 568/94 und 577/94 eingerichteten Notaranderkonto Nr. 2600 153 87 bei der HypoVereinsbank Berlin in 10625 Berlin mit der Anderkontobezeichnung „Brauner/ [REDACTED] Kaufvertrag“ aufgelaufenen Zinsen in Höhe von 3.179.370,16 EUR an den Kläger zuzustimmen;
2. Die Beklagte wird daneben verurteilt, der Auszahlung weiterer, auf dem zur Abwicklung des Kaufvertrages gemäß Kaufvertragsurkunde vom 14./18.09.1994 des Notars Dr. Dieter Schultze-Zeu, UR-Nrn. 568/94 und 577/94 eingerichteten Notaranderkonto Nr. 2600 153 87 bei der HypoVereinsbank Berlin in 10625 Berlin mit der Anderkontobezeichnung „Brauner/ [REDACTED] Kaufvertrag“ auflaufenden Zinsen, abzüglich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag an den Kläger zuzustimmen;
3. Die Beklagte wird daneben verurteilt, an den Kläger Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus 3.179.370,16 EUR ab 3. April 2013 zu zahlen.
4. Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
5. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 3.500.000 EUR vorläufig vollstreckbar.

Heuer


Dr. Schleicher

Spuhl

Vorstehende, mit der Urschrift übereinstimmende Ausfertigung wird dem Kläger zum Zwecke der Zwangsvollstreckung erteilt.

Vorstehende Entscheidung ist dem Kläger zu Händen seiner Prozessbevollmächtigten, Rechtsanwaltskanzlei Scharpf & Associates, am 14.03.2014 und den Beklagten zu Händen ihrer Prozessbevollmächtigten, Rechtsanwaltskanzlei mmmm, am 13.03.2014 von Amts wegen zugestellt worden.

Berlin, den 25.03.2014


Hühr
Justizsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Vorstehende Ausfertigung wird den Gesamtgläubigern
Hans Scharpf, LL.M. (Tulane University) und der Scharpf & Associates GmbH
(ehemals: Scharpf Rechtsanwalts- und Treuhandgesellschaft mbH)
auf Grund der öffentlich beglaubigten Zusatzvereinbarung vom 12.10.2016
als Rechtsnachfolger des Klägers hinsichtlich Ziff. 1) des Urteilstenors
zum Zwecke der Zwangsvollstreckung erteilt .

Berlin, den 24.05.2017
Landgericht Berlin

Hofmann
Hofmann
Rechtspflegerin

